

# Strehleener Stadtblatt.

Freitag, am

Nro. 34.

19. August 1836.

Druck und Verlag der C. Falch'schen Buchdruckerei in Brieg. — Redacteur: C. Falch.  
Expedition bei C. G. Illing in Strehlen.

## Wortumschreibung.

Kennst Du des Daseins schauerhafteste  
Megäre?

Ein Wort, in allen Gräueln, sie Dir  
nennt.

Sie mordet Leib und Seele, Ruhe, Glück  
und Ehre;

Wie Feuer sie im eig'nen Busen brennt:  
Mit blut'gen Klauen reißet sie den Freund  
vom Freunde,

Und mordbefleckt einet sie ergrimmete Feinde.

Doch — lache nicht, mein Freund! — der  
bitt're Ernst obwaltet

In dieser Schilderung von dem Herr-  
scherwort! —

Es herrschet, wo der Liebe Zaubersepter  
schaltet,

Wo Freundschaft suchet Freundes Schutz  
und Hort;

Empfehlung ist es Dir; in jedem frohen  
Bunde

Braust, wechselweise mordend, es von  
Mund zu Munde.

Und die Megäre ist des eignen Herzens  
Bonne,

Nach der ein Jeder ringet, wie ein Held;

Sie ist des wahrhaft armen Geistes einz-  
ge Sonne,

Ob Er auch unter ihren Streichen fällt.

Teuflich sie beglückt, und seelig sie vernichtet;  
Doch, selbst sie ühend, Jeder sie als  
Scheusal richtet.

D entthronet sie! Sie schafft uns so grau-  
sige Zeiten!

Bei Müßiggang und Lasteru wirkt sie  
nur!

Nie wird, wo die Megäre herrscht, sich  
Glück verbreiten!

Sie tilgt in Euch der Gottheit letzte  
Spur!

Doch, nun sucht ihren schenplich wohlbe-  
kannten Namen,

Und schwört: Fort aus unsern Kreisen!  
Amen! (Eingefandt.)

A n z e i g e.

Montag den 22. August

ist

m u s i k a l i s c h e

A b e n d u n t e r h a l t u n g

und

G a r t e n - B e l e u c h t u n g.

Kein Entree. Dazu bittet um zahlreichen  
Besuch. Fieber.

Evangelische Pfarrkirche.

Vom 28. Juni bis zum 28. Juli 1836  
wurden getraut:

Tagearbeit. Christ. Döring aus Deutsch-  
Lauden mit Anna Elisabeth Pietsch.

**Getauft:** D. Maurer Gottfried Callenbach L., Joh. Christ. Louise. D. b. Kleiderm. Gottf. Biedermann S., Fried. Rudolph. D. b. Böttcher Friedrich Herrmann L., Agnes Louise Charl. D. Jnw. Gottl. Simon S., Carl Gottl. Herrm. D. b. Kiemer Gottl. Trautmann S., Rob. Carl Gottl. D. Jnw Joh. Ros. Adberlein L., Ros. Ida. D. Jnw Gottf. Kluge L., Joh. Christiane. D. b. Rothgerber Fried. Jauerneck L., Math. Aug. D. Unterofficier Fried. Schneider L., Selma Emilie Aug. Dittlie. D. Tagearb. Richter S., Fried. Aug. D. b. Gärtner Carl Stiller S., Robert Herrmann Richard.

**Begraben:** D. b. Tischler Ant. Wolff 3te L., Joh. Hel., 12 J. 7 M. 23 L., Auszehrung. D. Husar Joh. Wille Chef., Joh. geb. Richter, 30 J. 9 M., Auszehrung. B. u. Bäcker Christ. Kunze, 59 Jahr 4 M., Auszehrung. Pension. Polizeibereiter Fr. Böhm, 79 J., Alterschwäch. D. b. Tischler Samuel Gierth jüngst. S., Carl Friedrich August, 4 M. 18 L., Schlagfluß.

**Katholische Pfarrkirche.**

Im Monat Juli 1836 wurden getauft: Unteroffic. Carl Scharte mit Maria v. Ossieky, Tochter des hier verstorb. pens. gewesen. Steuer-Controlleurs Herrn Jos. v. Ossieky.

**Getauft:** D. Schuhm. Joh. Grimm S., Joh. Carl August. D. b. Bäcker Florian Rothmann L., Joh. Jul. Paul. D. b. Schankwirth Carl Scholz S., Jul. Paul Herrm. D. bürgerl. Schuhm. Joh. Fellmann S., Jul. Herrmann. D. b. Handschuhm. Wier L., Wrt. Fr. Emma.

**Begraben:** D. b. Köpferm. Christ. Stauch L., Henriette Theresia, 2½ Monat, Krämpfe.

Alt-Breslauer-gasse No. 190 ist eine freundliche Wohnung auf gleicher Etze vorüberaus zu vermietthen und zu Michaeli zu beziehen. **Weigelt.**

Polnischegasse No. 160 ist die untre Etage nebst dem Gärtchen zu vermietthen und zu Michaeli zu beziehen. Das Nähere bei der Expedition dieses Blattes.

**Mittel, ranzig gewordener und stark schmeckender Butter den übeln Geschmack zu nehmen.**

Man schmelze die verborbene Butter bei gelindem Feuer, setze auf jede 10 Pfund Butter 10 Loth grob gepulverte frischgebrannte Holzasche, 1 Loth gepulverte Kreide, 1 Eßl. Honig und einige gelbe Röhren, in welchen geschnitten, zu. Das Ganze wird eine halbe Stunde lang durcheinander geschmolzen und gerührt; der sich bildende Schaum oft abgenommen und dann die fließige Butter durch einen feinen Durchschlag oder Sieb von den Kohlen getrennt. Diese behandelte Butter ist nach dem Erkalten geruchlos und von gutem Geschmack.

**Höchste Getreidepreise d. Preuß. Scheffel**

Datum	Weizen		Koggen		Gerste		Hafer	
	rt.	fg.-pf.	rt.	fg.-pf.	rt.	fg.-pf.	rt.	fg.-pf.
Strehlen								
15. August.	1	5	20	6	15		13	6
Breslau								
15. August.	2	10 6	22	3	13		14	
Brieg								
13. August.	1	4	19		15 6		13	
Oblau								
13. August.	1	4	19		16 6		13	

OberAmtsBefehl geschlossen und versiegelt worden. So kam er herein nach Strehlen, und wurde den Herrn Edwen in seinen schweren AmtsVerrichtungen von der Bürgerschaft an die Seite gesetzt. Er ward hernach neben dem Pastor Herrn Edwen Anno 1708 den 23. Martii zu einem Diacono eingesetzt, und that den 15. Aprill (Sonntag Quasimodog) Nachmittage seine AnzugsPredigt, Zur AmtsPredigt aber hatte sie Herr Porsch gehalten. Denn Sonntag drauf als Misericordias Dom. that Herr Porsch die erste Predigt in Friedersdorf, Herr Ritter aber wieder die erste Predigt in der Polnischen Kirchen. Er war sonst ein gelehrter, Frommer, und in seinem Amte Dienstbefliehener Mann, Er starb Anno 1725 den 3. Octobris, Seines Alters 48 Jahr, und liegt auf dem großen Kirchhofe begraben.

### Johann Christian Schwoppe.

Herr Johann Christian Schwoppe, Gebürtig von Brieg, ward auf Absterben des Herrn Porsch's, zum einem ArchiDiacono eingesetzt, und kam Anno 1716 den 10. Mai hieher, Nach Absterben aber des hiesigen Pastoris M. Tobias Ehrenfried Frietsch Anno 1744 ward er an dessen Stelle den 24. Aprill Pastor und Inspector. Und endlich erhielt Er von Jeho Regierenden Königl. Majestät in Preussen, und Obersten Herzog in Schlesien, Anno 1752 den 1. November die Vocation zu einem OberConsistorialRath in Dypeln, und Superintendenten des Fürstenthums Brieg, wie auch Inspector des dasigen Gymnasii und der Kirchen. Seine Gründliche Gelehr- und Beredsamkeit, ist jedermann bekannt, die ihn gehöret haben, und noch hören, denn Er dieses 1754 Jahr noch im Leben, welches ihm Gott noch lange erhalten wolle. Er starb den 18. Januar 1755 Abends drei viertel auf zehn Uhr plötzlich an einem Schlagflusse, da er vorher gesund und frisch zu Betthe gegangen. Er hatte wohl schon vorher etliche mahl Anstoß an einem Schlagflusse gehabt, also da er es gemerket, daß er wieder damit möchte berührt werden, so ist er aus dem Bette wieder aufgestanden, und hat seine Stieftochter noch zu sehen begehret, zu welcher er noch gesaget, es wäre das letzte, er würde sterben, und hat also bald sein Leben auf dem Stuhle sitzend beendiget. Sein Gedächtniß Lehr- und LebensWandel wird lange Zeit bei uns und unsern Kindern im Andenken bleiben, indem er 39 Jahr alhier im Ammbte gewesen, Seines Alters 66 Jahr 3 Monath, weniger 3 Tage. Er liegt auf dem großen Kirchhofe hinter der Sacristei begraben.

### Michael Wuntsch.

Herr Michael Wuntsch, gebürtig von Schweidnitz, ward nach Absterben Herrn Tobias Edwens, Pastor alhier, Anno 1719. Er war von schwacher und Kränklicher Leibes Beschaffenheit. Und starb auch an einer langwierigen schmerzlichen Krankheit, Anno 1727 den 6. Julius und liegt auf dem großen Kirchhofe Begraben.

### M. Johann Gottfried Paritius.

Herr M. Johann Gottfried Paritius, gebürtig von Breslau, ward an des Seel. Herrn Andreas Ritters Stelle, zu einem Diacono Anno 1726 im Monat Novembris, eingesetzt. Er war an einem Schenkel Lahm, und auch von schwacher Leibes Beschaffenheit. Er Starb Anno 1743 den 8. September, Seines Alters 49 Jahr.

## M. Tobias Ehrenfried Frietsch.

Herr M. Tobias Ehrenfried Frietsch, gebürtig von Goldberg, ward an des Seel. Hrn. Buntches Stelle, als Pastor eingesetzt Anno 1728 und that den 30. Mai denn 1. Sonntag post Trinitatis seine AnzugsPredigt, Er ward Anno 1743 d. n. letzten Weihnachtfeiertag von einem Schlagfluß auf der Kanzel gerühret, daß er mußte aufhören zu Predigen, und sich folgendes 1744 Jahr immer zu Hause inne halten. Da es sich nun gegen Ostern etwas mit Ihme gebessert, Berichtigete Er am grünen Donnerstage seine Beichte und wollte am Heiligen Charfreitage Communircen. Alleine frühe Morgens beim Waschen wurde er nochmahls vom Schlage gerühret, und zwar so hart, daß er noch selbigen Tag sein Leben endigen mußten, und war dieses der 4. April Anno 1744 liegt auf dem großen Kirchhof beerdiget, Von ihm kann nachgesaget werden, daß er gegen Arme, absonderlich Studirende, jederzeit Milde und freigebig gewesen.

## Melchior Dittrich.

Herr Melchior Dittrich, gebürtig von Hagersdorf aus dem Goldbergischen, war bei dem Diacono Herrn Partio Informator. Nach dessen Tode aber, ward er Anno 1744 im Monat Januario Von hiesiger Stadt zu einem Diacono erwahlet, wegen Schwäche des Alters wurde Ihm Herr Carl Gottlob Kirchner Anno 1773 abjungirt, starb nach Verwaltung seines Prediger Amtes worin er Gott und der Gemeine gedienet.

## M. Johann George Hilscher.

Herr M. Johann George Hilscher, gebürtig von Bernstadt, war vorhero Rector daselbst hernach aber Pfarrer zu Allerheiligen im Selskischen Fürstenthum, ward von einer Königlichlichen Domainen Kammer als Archidiaconus alhier eingesetzt, und that Anno 1744 den 29. November (1. Advent) seine Anzugs Predigt.

## Johann George Israel,

Herr Johann George Israel gebürtig aus Sachsen, war hier der erste Catecheta, und ward dem Herrn Superintendenten Schwoppe als Adjunctus beigezset, weil er als Consistorial in Dypeln Biel zu reisen hatte, Kam hierher 1754 und zog im Monat Juli Anno 1758 wieder von hier weg, und ward Pfarrer zu Kunih im Liegnischen Fürstenthum.

## Johann Friedrich Bökler.

Herr Johann Friedrich Bökler, gewesener Feld Prediger bei dem Scholtzischen Infanterie Regiment in Breslau, gebürtig um die Gegend Braunschweig, kam hierher den 20. April 1765 und ward Pastor und Inspector des Strehlischen Kreises.

## M. Benjamin Theodor Meinert.

Herr M. Benjamin Theodor Meinert, gebürtig aus Sachsen, war vorhero ConRector in Nimbsch, und kam nach Abzuge Herrn Israels hieher als Catecheta, und Adjunctus 1758 den 7. Juli. Ward aber nach Absterben Herr Hilschers 2ter Diaconus 1760 Wurde aber wegen damaliger Kriegs Unruhe erst Inveshret: 1761 den 29. Januarius, wurde nach absterben des Hr. Dittrich 1. Diaconus.